

## Die Vermittlungsstelle

Die Vermittlungsstelle wird professionell geführt. Sie bringt ältere Menschen, die einen Besuch wünschen, oder betreuende Angehörige, die ihr Betreuungsnetz erweitern wollen, mit Personen zusammen, die sich im freiwilligen Besuchsdienst «va bene» engagieren.

Die Vermittlungsstelle begleitet die Besuchsverhältnisse und unterstützt die Freiwilligen bei ihrem Engagement. Sie bietet regelmässig Austauschtreffen und Weiterbildungen an und ist Ansprechstelle für alle Beteiligten.

### Besuchsdienst «va bene» Vermittlungsstelle

c/o Fachstelle für Altersfragen  
Frau Marianne Zwinger  
Klotenerstrasse 1  
8303 Bassersdorf

Tel. 044 383 85 73  
fachstelle.alter@bassersdorf.ch  
www.bassersdorf.ch/vabene

#### Der freiwillige Besuchsdienst «va bene» wird getragen von:

Gemeinde Bassersdorf | Reformierte Kirche Bassersdorf-Nürens Dorf | Katholischen Pfarrei St. Franziskus | Pro Senectute Kanton Zürich | Spitex Bassersdorf-Nürens Dorf-Brütten

#### Der freiwillige Besuchsdienst «va bene» wird unterstützt durch:

Förderprogramm Socius «Wenn Älterwerden Hilfe braucht» | Bundesamt für Sozialversicherungen

## Begegnung als Chance und Bereicherung

- « Ein Besuchsdienst für Menschen, die auch im Alter Beziehungen pflegen möchten. »
- « Ein Angebot für betreuende Angehörige, die ihr Beziehungsnetz erweitern wollen. »
- « Eine Möglichkeit für Menschen, die ein bereicherndes freiwilliges Engagement suchen. »



## Va bene? Geht es gut?

Was braucht es, damit diese Frage auch im Alter mit «Ja» beantwortet werden kann? Das Wohlbefinden im Alter hängt massgeblich von gelebten Beziehungen ab. Menschen brauchen Menschen, für gute Gespräche und regelmässige Kontakte. Gerade im Alter schrumpfen die Beziehungsnetze jedoch oft, da Lebenspartner und Freunde sterben, Nachbarn wegziehen und das selbständige Ausgehen durch körperliche Einschränkungen erschwert sein kann.

Der freiwillige Besuchsdienst «va bene» bietet älteren Menschen die Möglichkeit für Gespräche und Austausch und vermittelt weitere Beratung. Zudem unterstützt er betreuende Angehörige, die ihr Betreuungsnetz erweitern wollen.

## Wie funktioniert es?

Die Vermittlungsstelle bringt ältere Menschen und betreuende Angehörige mit engagierten Freiwilligen zusammen, die ähnliche Interessen haben. So entstehen bereichernde Beziehungen für beide Seiten. Die Freiwilligen werden durch einen Einführungskurs auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie schenken Zeit, hören zu und tauschen Lebenserfahrungen mit älteren Menschen aus. Die älteren Menschen erhalten ein offenes Ohr für ihre Anliegen und können eine neue Beziehung aufbauen. Während des Einsatzes werden die Freiwilligen professionell begleitet und stehen unter Schweigepflicht.

« Lebendige Beziehungen  
fördern das Wohlbefinden. »

## Sie möchten besucht werden?

- Die Vermittlungsstelle klärt Ihre Bedürfnisse.
- Ein passender Freiwilliger / eine passende Freiwillige wird gesucht.
- Wenn es für beide Seiten stimmt, wird eine Besuchsvereinbarung abgemacht, die den zeitlichen Umfang und die Inhalte der Besuche festlegt.

## Sie suchen ein bereicherndes Engagement?

Möchten Sie sich freiwillig engagieren und regelmässig eine ältere Person besuchen? Sie interessieren sich für das Wohlbefinden älterer Menschen und leisten ihnen gerne Gesellschaft. Sie kennen unterstützende Angebote und vermitteln bei Bedarf weitere Kontakte.

- Ein Einführungskurs bereitet Sie auf den Einsatz vor.
- Eine Fachperson begleitet das Besuchsverhältnis.
- Sie profitieren von Austauschtreffen und Weiterbildungen.
- Sie erhalten eine Spesenentschädigung.

« Setzen Sie sich mit uns für starke soziale  
Netze und bereichernde Begegnungen ein. »